

31.01.2017

# Pressemappe



**„Museumsbus: Geschichte und Kultur erfahren“**

Ein LEADER-Projekt der Schwalm-Aue für Schulklassen des Schwalm-Eder-Kreises

## Projektdaten

---

<b>Projekttitlel</b>	<b>Museumsbus: Geschichte und Kultur erfahren</b>
<b>Zielgruppe</b>	Schulklassen aller Schulformen und Jahrgangsstufen aus dem Schwalm-Eder-Kreis
<b>Projektpartner (von Nord nach Süd)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gemeinde Wabern</li><li>▪ Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum Borken</li><li>▪ Museum der Schwalm Ziegenhain</li><li>▪ Gedenkstätte und Museum Trutzhain</li><li>▪ Künstlerkolonie Willingshausen</li><li>▪ Schwälmer Dorfmuseum Holzburg</li></ul>
<b>Kosten und Finanzierung der dreijährigen Anschubphase</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gesamtkosten rund 99.000 €, Fördersumme 63.000 €</li><li>▪ Förderung über Europäische Union – Programm zur Förderung der ländlichen Entwicklung – LEADER und Land Hessen</li><li>▪ Finanzierung des Eigenanteils über 5 Kommunen der LEADER-Region Schwalm-Aue (Wabern, Borken, Schwalmstadt, Willingshausen, Schrecksbach)</li></ul>
<b>Unterstützer und Sponsoren</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Hessischer Museumsverband: fachliche Beratung und Qualifizierungsworkshop</li><li>▪ Raiffeisenbank Borken stellt ein e-mobil für die Koordinatorin zur Verfügung</li></ul>
<b>Kontakt, Anmeldungen und weitere Informationen</b>	Judith Letmade Koordinatorin info@museumsbus-schwalm-aue.de www.museumsbus-schwalm-aue.de Tel. +49160 1717197
<b>Kosten</b>	Kostenloser Transportservice, gekoppelt an Buchung eines museumspädagogischen Angebots. Kosten sind abhängig vom gewählten Angebot; gegebenenfalls Eintritt ins Museum oder kleiner Unkostenbeitrag zu einem Workshop

## Pressetext

---

*Schulen im Schwalm-Eder-Kreis werden oft vor eine Herausforderung gestellt, wenn es darum gehen soll, Museen in den ländlichen Regionen zu erreichen. Das von LEADER geförderte Projekt „Museumsbus: Geschichte und Kultur erfahren“ will zeigen, welche Schätze es „direkt vor der Haustüre“ zu entdecken gibt. Es richtet sich an Schulklassen aus dem Schwalm-Eder-Kreis. Sechs Museen und Einrichtungen der Schwalm-Aue haben speziell für Schulklassen interessante und vielfältige Angebote entwickelt. Ziel des Projekts ist es, die Nutzung eines solchen Angebots für Schulklassen einfach zugänglich und so unkompliziert und kostengünstig wie möglich zu gestalten. So erfolgen beispielsweise die Anmeldung, sämtliche Absprachen und die Beauftragung eines Busunternehmens über eine Koordinatorin. Die Fahrtkosten zu dem gewählten Museum werden vom Projekt getragen.*

*Projektpartner sind (von Nord nach Süd) die Gemeinde Wabern mit der Zuckerfabrik, das Hessische Bergbau Braunkohlemuseum Borken, das Museum der Schwalm in Ziegenhain, die Gedenkstätte und das Museum Trutzhain, die Künstlerkolonie Willingshausen und das Schwälmer Dorfmuseum Holzburg. Somit bietet das Projekt eine bunte Auswahl an Möglichkeiten, die sich z.B. mit den Themenfeldern Frühgeschichte, Heimatkunde, Nationalsozialismus, Kunst, Industriegeschichte, Energie und vielen mehr befassen. Die regionale Nähe schafft eine besondere Verbundenheit und macht Geschichte und Geschichten aus der Heimat erlebbar. Das pädagogische Angebot ist so vielfältig wie die Einrichtungen selbst. Es reicht von zielgruppengerechten Führungen, über Workshops zu verschiedenen Themenschwerpunkten bis zu Projekttagen und erlebnisreichen Angeboten.*

Seit dem offiziellen Projektstart im Juni 2016 hat sich einiges getan. Rund 15 Fahrten haben bereits stattgefunden, die alle Beteiligten als eine echte Bereicherung empfanden. Schulen und Lehrkräfte nehmen das Projekt dankbar an. So bezeichneten beispielsweise Lehrkräfte das Projekt „Museumsbus“ als „wirklich wertvoll für unsere Region!“ oder kommentierten es als „endlich eine Möglichkeit die Museen ohne großen Aufwand zu erreichen!“.

Mit der nun fertiggestellten Broschüre startet auch die gezielte Werbung für das Projekt. Im Laufe der nächsten Monate soll der „Museumsbus“ an allen Schulen im Schwalm-Eder-Kreis vorgestellt werden. So bekommen viele Schulklassen die Möglichkeit, einige wertvolle geschichtliche und kulturelle Schätze der Region zu entdecken. Durch die große Themenvielfalt und die zielgruppengerechte Entwicklung pädagogischer Programme können die Museen als außerschulischer Lernort entdeckt und genutzt werden.

Für weitere Fragen zum Projekt, zu den pädagogischen Angeboten oder für konkrete Anfragen einer Schulklasse steht unsere Koordinatorin, Judith Letmade, gerne zur Verfügung.

*Judith Letmade hat in Marburg Physik studiert und anschließend eine museumspädagogische Ausbildung im Mathematikum Gießen absolviert. Sie wohnt in Gudensberg und arbeitet neben dem Projekt „Museumsbus: Geschichte und Kultur erfahren“ für „Haus der kleinen Forscher“ (Schwalm-Eder-Kreis) und das Projekt „MINT: Die Stars von morgen“ (Mathematikum Gießen).*

## Kurzübersicht der buchbaren Angebote

Einrichtung (von Süd nach Nord)	Pädagogisches Angebot des außerschulischen Lernorts	Zielgruppe
Schwälmer Dorfmuseum Holzburg	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Trachten, Tops und tolle T-Shirts: Schauen – Berühren – Verkleiden → Workshop zum Kommunikationssystem der Schwälmer Tracht und der Bedeutung von Kleidung</li> <li>▪ Alles in Butter → Die Kinder stellen Butter im Butterfass selbst her. Danach wird die fertige Butter in Modellen gefüllt, auf Butterbrot gegessen oder als gemodeltes Butterstück mit nachhause genommen.</li> <li>▪ Schatzsuche im Museum: Drei ausgewählte Museumsobjekte sollen gesucht und gefunden werden. Danach werden die „Schätze“ betrachtet und erklärt.</li> </ul>	Angebote für Grundschul- klassen
Künstler- kolonie Willings- hausen	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ zu jeder Sonderausstellung "Kunst für uns" → Führung mit anschließendem Workshop</li> <li>▪ Museum Malerstübchen: Führung und anschließendes Ausprobieren</li> <li>▪ Zeitgenössische Kunst: Stipendiaten öffnen Atelier, erläutern Arbeitsweise und lassen Ausprobieren</li> <li>▪ Themenbezogene Angebote auf Anfrage</li> </ul>	Angebote können individuell auf die Zielgruppe angepasst werden
Gedenkstätte und Museum Trutzhain	<p>Führungen, Forschen, Projektstage</p> <p>Nachfolgende Module können je nach Interesse und Zeit zusammengestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung in die Geschichte des historischen Lernortes</li> <li>▪ Museumsfilme mit Zeitzeugeninterviews zu den unterschiedlichen Lagerphasen</li> <li>▪ Arbeit mit ausgewählten Dokumenten</li> <li>▪ Selbstständige Erkundung der Dauerausstellung mithilfe pädagogischer Arbeitsmaterialien</li> <li>▪ Biografische Arbeit zu ehemaligen Kriegsgefangenen verschiedener Nationen</li> <li>▪ Besichtigung einer historischen Kriegsgefangenenbaracke</li> <li>▪ Rundgang durch den Ort Trutzhain mit Blick auf ehemalige Baracken</li> <li>▪ Besuch der zwei früheren Lagerfriedhöfe</li> <li>▪ Führung durch die historische Weberei Egelkraut</li> <li>▪ Projekttag: „Gräber erzählen Geschichte(n)“- ein spezielles Angebot gemeinsam mit dem Landesverband Hessen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge.</li> </ul>	Angebote für Schulklassen aller Schulformen ab Jahrgang 8

<p>Museum der Schwalm Ziegenhain</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vor- und Frühgeschichte der Region (Werkzeuge, Waffen, Alltagsgegenstände)</li> <li>2. Weißstickerei (Volkskunst über 200 Jahre), Trachten der Schwalm (Farben, Alltags-, Arbeits- und Festkleidung, Schmuck)</li> <li>3. Traditionelles Handwerk: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schusterwerkstatt ( Werkzeug, Schusterkugel, Leisten, Schuhzeug)</li> <li>▪ Töpferwerkstatt um 1900 ( Auswahl alter Gebrauchsgegenstände: Krüge, Teller, Vasen, Butterfass und Totenschüssel)</li> <li>▪ Flachsstraße (vom Flachs zum Leinen; von der Flachsbreche zum Webstuhl)</li> </ul> </li> <li>4. Die Festung Ziegenhain im Modell von 1762 und die Geschichte der Konfirmation</li> <li>5. Großes Kunstkabinett und „Trauzimmer“ mit Schwälmer Genremalerei über 180 Jahre.</li> </ol> <p>Zu den Angeboten Vor- und Frühgeschichte, Töpferwerkstatt und „Großes Kunstkabinett“ können auf Wunsch, mit entsprechender Vorlaufzeit, Workshops eingerichtet werden.</p>	<p>Jedes Alter und Schulform; Angebote können individuell auf die Zielgruppe angepasst werden</p>
<p>Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum Borken</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Altersadäquate Führungen über und unter Tage zum Bergbau, zur Energieerzeugung sowie zum Landschafts-, Struktur- und Klimawandel</li> <li>▪ Schwerpunktführungen zur Industrialisierung, zur Energienutzung vom 16. bis 21. Jh.</li> <li>▪ Spiel- und Experimentalbereiche, z.B. Baggerspielelandschaft, Selbst Energie erzeugen, Kindererlebnisstollen, 6-12 Jahre</li> <li>▪ Workshop „Energie &amp; Umwelt“, ab 12 Jahren</li> <li>▪ Ganztagesbetreuung, Beiträge zu Projektwochen</li> <li>▪ Exkursionen in die Bergbaufolgelandschaft</li> <li>▪ Kombination Museumsbesuch / Naturbadensee Stockelache</li> <li>▪ Rundfahrt mit der Besucherbahn</li> <li>▪ Unterricht und aktive Pause im „Offenen Klassenzimmer“</li> </ul> <p>Die Führungszeiten können individuell abgesprochen werden.</p>	<p>Jedes Alter und Schulform, je nach gewähltem Angebot</p>
<p>Gemeinde Wabern mit der Zuckerfabrik</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Führung durch die Zuckerfabrik (nur während der Kampagne (Ende September bis Ende Dezember) möglich)</li> </ul>	<p>Ab 12 Jahren</p>